

BARONESS



STONE album cover; original painting by John Baizley

Album: "STONE"

VÖ: 15.09.23 via Abraxan Hymns / ADA

www.yourbaroness.com

„Einer der Leitgedanken von Baroness ist, dass wir uns nicht gerne wiederholen.“, erklärt Sänger John Baizley. „Es geht vor allem um die Bereitschaft, Risiken einzugehen. Als ich jünger war, drehte sich in der Musik alles darum, nicht das Gleiche wie alle anderen zu tun, nicht auf die Eltern zu hören und nicht nach Regeln zu spielen. Das ist irgendwie albern, aber in der Praxis funktioniert es. Es ist beängstigend, wenn man vor dem sechsten Album seiner Karriere steht und glaubt, dass man mit seiner eigenen Geschichte Schritt halten müsse, anstatt sich wieder neu zu erfinden. Also haben wir doppelt so hart an neuen Ideen gearbeitet, um zu sehen, wohin die Reise gehen wird. Ich denke, diese Platte spiegelt das gut wider. STONE ist viel lebendiger und direkter.“

Dieses Vorhaben führte die Band, die inzwischen Philadelphia und Brooklyn beheimatet ist, in die Grenzstadt Barryville, New York. Baroness entschieden sich, STONE selbst zu produzieren und verbrachten einen Monat umringt von Kiefern in einer Ferienwohnung. Deren hohe, gewölbte Decken, Hartholzböden sowie Ziegel- und Glaswände wurden zu einem improvisierten Aufnahmerraum. Während sie die Songs schrieben, nahm Baizley das Album in Echtzeit auf und mischte es vor. Nachdem Schlagzeug, Gitarren und Bass im Kasten waren, kehrte die Gruppe in Baizleys Kellerstudio zurück, um den Gesang aufzunehmen. Schließlich übergaben sie das Album an den Mixmaster Joe Barresi (Kyuss, Tool) und Mastering-Guru Bob Ludwig (Led Zeppelin, Nirvana).

„Der Aufnahmeprozess war in sich komplett abgeschlossen.“, fügt Drummer Sebastian Thomsen hinzu. „Wir verbrachten nur zu viert einen Monat lang in einem gemieteten Haus in den Bergen, was nicht nur zu einem ineinandergreifenden, authentischen Sound führte, sondern auch zu einer intensiven kollektiven Mentalität.“

„Ich glaube, wir konnten uns bei dieser Platte von Allem lösen.“, ergänzt Gitarristin Gina Gleason. „Wir waren uns einig. Wir haben uns einfach reingehängt und unser Bestes gegeben. Das hat sich wirklich gut angefühlt und war eine coole, ermutigende, kreative Erfahrung.“

Einen Vorgeschmack auf das mitreißende neue Album bietet die Single „Last Word“, sowie das zugehörige Video unter der Regie von Bassist Nick Jost. „Ich habe diese Technik für kurze Videos und Animationen entwickelt und da dies unser erstes selbstproduziertes Album ist, wollten wir sie auch für das Musikvideo übernehmen. Der Dreh und die Produktion waren wirklich nervenaufreibend, aber es hat sich als sehr nützlich erwiesen, dass ich ein Leben lang Albträume hatte und eine Vorliebe für seltsame Animationen.“

STONE kann ab sofort [hier](#) vorbestellt werden. Das Album mit dem von John Baizley gestalteten Cover ist in verschiedenen Formaten erhältlich, darunter eine exklusive Indie-LP und zehn limitierte Vinyl-Varianten, die jedem Song des Albums nachempfunden sind und von Baizley selbst gestaltet wurden.

Des Weiteren als CD, als limitierte Deluxe-CD (inkl. einer Bonus-CD mit Live-Tracks, die auf der "Your Baroness"-Tour aufgenommen wurden) und als limitierte blaue Kassette. Es erscheint am 15. September via Abraxan Hymns.

Im Herbst startet das Quartett ihre siebenwöchige Tournee durch die USA. 2024 sind dann zahlreiche Termine in Europa geplant.

Das Video zur Single "Last Word" ist [hier](#) zu sehen.



Photo credit: Ebru Yildiz

STONE tracklisting:

1. Embers
2. [Last Word](#)
3. Beneath the Rose
4. Choir
5. The Dirge
6. Anodyne
7. Shine
8. Magnolia
9. Under the Wheel
10. Bloom

Über Baroness

Baroness sind John Baizley (Gesang/Gitarre), Gina Gleason (Gitarre), Nick Jost (Bass) und Sebastian Thomson (Schlagzeug). Die Band wurde 2003 in Georgia gegründet und ist inzwischen in Brooklyn und Philadelphia verwurzelt. Bisher hat das Quartett fünf Alben veröffentlicht: Gold & Grey (2019), Purple (2015), Yellow & Green (2012), Blue Record (2009) und das Red Album (2007). Die Band hat im Laufe ihrer Karriere viel Lob geerntet, ihre Alben finden sich immer wieder auf Jahresend-Bestenlisten. 2017 erhielten sie ihre erste Grammy-Nominierung für den Song "Shock Me". NPR lobte ihr jüngstes Album "Gold & Grey" als Hommage an die Blütezeit des Rockalbums als Kunstobjekt, bevor sie es selbstbewusst als "den Sound einer Band, die zu einem Universum für sich selbst wird" bezeichneten.

Baroness gelten als eine der von Kritikern am meisten gefeierten und geliebten Bands des modernen Hard Rock. Sie erklimmen weiterhin neue Höhen, wobei jede Veröffentlichung ein fesselndes neues Kapitel ihrer Geschichte darstellt.

Yourbaroness.com

[Instagram.com/yourbaroness](https://www.instagram.com/yourbaroness)

[Facebook.com/yourbaroness](https://www.facebook.com/yourbaroness)

[Twitter.com/yourbaroness](https://twitter.com/yourbaroness)

[YouTube.com/baronessmusic](https://www.youtube.com/baronessmusic)

<https://tiktok.com/@yourbaroness>